

Brauerei Zoller-Hof

Strom aus Wasser, Bier aus Malz, Gott erhalt's

SIGMARINGEN (rum) - Die Brauerei Zollerhof in Sigmaringen hat dem Reinheitsgebot fürs Bier noch ein Reinheitsgebot für den Strom hinzugesetzt. Seit Mai bezieht die Brauerei Strom von „meistro Strom GmbH“ aus Ingolstadt. Der Anbieter aus dem bayerischen Ingolstadt bietet speziell für deutsche Brauereien umweltfreundlichen Strom an und will seinen Kunden damit die Möglichkeit bieten, sich auf dem hart umkämpften Biermarkt auch auf dem Gebiet der Stromversorgung gegenüber der Konkurrenz abzusetzen. Für den Strom gelte das Reinheitsgebot, er werde zu hundert Prozent aus Wasserkraft hergestellt und sei damit zu 100 Prozent frei von Kohlenstoffdioxid bei der Stromherstellung, verspricht Mike Frank, der Geschäftsführer von „meistro Strom“. Mit einem Stromverbrauch von einer Million Kilowattstunden bringe der Anbieterwechsel in Sigmaringen eine jährliche Einsparung von 600 Tonnen an CO₂Emissionen.



Alexander Bronner (rechts) von der Firma „meistro Strom“ in Ingolstadt überreicht das CO₂-Zertifikat an die Geschäftsleitung der Brauerei, Claudia Sieben und Ralf Rakel.
Foto: privat